

Umnutzungen von Gebäuden gibt es, seitdem Architektur existiert. Bereits in der Antike wurden Bauten, die ursprünglich einer anderen Funktion dienten, zwecks Erhalt und fortlaufendem Raumgebrauch neuen Nutzungen zugeführt.

Hier hat sich, trotz Abrisswellen und Neubau-Manie, bis heute nicht viel geändert: Auch im 20. und 21. Jahrhundert werden Gebäude, teilweise historische Denkmäler, umgenutzt und können somit, auch im Sinne der Denkmalpflege, für die Zukunft erhalten werden. Als herausragende Beispiele dieser Art gelten in Nordrhein-Westfalen die Industriearchitektur des Ruhrgebiets sowie viele moderne Kirchenbauten, die teilweise durch kreative Umnutzungskonzepte an Attraktivität gewonnen haben.

Im Seminar, das in Kooperation mit der Abteilung Architekturgeschichte der Universität zu Köln ausgerichtet wird, werden diese Umnutzungsstrategien für Architektur vorgestellt und diskutiert. Eine Exkursion zu einem umgenutzten Industriedenkmal sowie einer Kirche im Ruhrgebiet steht mit auf dem Programm.

Sie sind herzlich eingeladen!

*Prälat Dr. Peter Klasvogt*     *Prof. Dr. Stefanie Lieb*  
Akademiedirektor             Studienleiterin

#### Referenten/innen

*Prof. Dr. phil. Stefanie Lieb*, Studienleiterin und Dozentin für Kunstgeschichte an der Universität zu Köln

*Studierende* der Abteilung Architekturgeschichte des Kunsthistorischen Instituts der Universität zu Köln

#### Tagungsverlauf

##### Freitag, 01. Dezember 2017

10:00 Uhr	Anreise/Stehkaffee
10:30–12:00 Uhr	Begrüßung  Einführung in die Thematik: Strategien der Umnutzung in Architekturgeschichte und Denkmalpflege ( <i>Prof. Dr. Stefanie Lieb</i> )
12:00 Uhr	Mittagessen
13:30–15:00 Uhr	Umnutzungen von Industriearchitektur in NRW – ein Überblick  Das Projekt IBA Emscherpark 1989-99
15:00 Uhr	Nachmittagskaffee
15:30–18:00 Uhr	Landschaftspark Duisburg-Nord  Weltkulturerbe Zeche Zollverein, Essen
18:00 Uhr	Abendessen
19:00–20:30 Uhr	Umnutzungen von Kirchen in NRW – ein Überblick  Immanuelkirche (Konzertsaal), Wuppertal

##### Samstag, 02. Dezember 2017

08:00 Uhr	Frühstück
09:30 Uhr	Abfahrt nach Dortmund ab Akademieparkplatz
10:00–10:45 Uhr	Führung Zeche Zollern, Dortmund
11:15–12:00 Uhr	Führung durch die als Kolumbarium umgenutzte Liebfrauenkirche, Dortmund
12:00 Uhr	Rückfahrt nach Schwerte, Akademieparkplatz
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–15:30 Uhr	St. Peter (Kletterkirche), Mönchengladbach  Maria Königin (Kirchwohnungen), Dülmen
15:30–16:15 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion, Ende der Tagung

#### Tagungsleitung:

Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin

#### Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,  
siepmann@akademie-schwerte.de  
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr  
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

**TG.-NR.: B05SCCB003**

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars oder auf elektronischem Weg direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter [www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 13. November 2017**

**Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

- inkl. Verpflegung, Buskosten, Eintritt, Führung und Unterkunft: EZ 76 / DZ 66,50 (50,50/ 47) €
- inkl. Verpflegung, Buskosten, Eintritt, Führung, ohne Unterkunft: 53 (39) €
- für Studierende im DZ: 28 €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

- bei Rücktritt bis zum 13.11.2017: keine
- bei Rücktritt vom 12.11.–30.11.2017: 50 %
- bei Rücktritt / Nichtteilnahme am 01.12.2017: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:**

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

**Katholische Akademie Schwerte**

Kardinal-Jaeger-Haus  
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte  
Postfach 1429, 58209 Schwerte  
Telefon: 02304 477-0, Telefax 02304 477-599  
info@akademie-schwerte.de  
[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

Träger der Einrichtung:



# *Zechenmuseum und Kletterkirche*

Umnutzungsstrategien für Architektur

Seminar mit Exkursion

**01.–02. Dezember 2017**



Katholische Akademie  
Schwerte